

LANDESVERWALTUNGSGERICHT BURGGASSE 13

Graz / Steiermark

Bauherr: LIG Landesimmobiliengesellschaft mbH Steiermark
Funktion: Verhandlungssäle, Büros, Fachbibliothek und zugeordnete Räume
Projektart: Innere Umstrukturierung, Oberflächen- und Einrichtungssanierung und gebäudetechnische Ertüchtigung
Nutzfläche: 1.125m²
Planungsbeginn: Juli 2013
Fertigstellung: Februar 2014

VORGABEN:

- durch die Kompetenzerweiterung der den Bundesländern zugeordneten Verwaltungsgerichtshöfe entstand veränderter Platz- und Ausstattungsbedarf im bestehenden „Unabhängigen Verwaltungsgericht Steiermark“, welcher in den baulichen Strukturen der Amtsgebäude Burggasse 9,11 und 13 in Graz zu realisieren war.
- der Raum- und Ausstattungsbedarf wurde von Auftraggeberseite erhoben und definiert.
- besondere Herausforderung war der feststehende Terminplan.



Verhandlungssaal G - Burggasse 13, Erdgeschoss

ENTWURFSZIEL:

- die Situierung von Verhandlungssälen und Büroflächen war weitgehend durch den Bestand vorgegeben.
- der Entwurf konzentriert sich neben der Lösung der gebäudetechnischen, Brandschutz- und organisatorischen Anforderungen wie Zutrittskontrolle und Orientierung von amtsfremden Personen auf die Erzeugung einer Raumkulisse, welche der Bedeutung der Institution ebenso, wie der Situation in der diese von den Parteien der Gerichtsverfahren erlebt wird entspricht. Dabei sind demokratische Offenheit und Transparenz wichtige, darzustellende Gestaltungsziele.
- für die Büroräume der Richter und des unterstützenden Personals wurde über die Materialwahl, Farbigkeit und Akustik eine anregende Arbeitsatmosphäre geschaffen.

Erschließungsgang RichterInnen-Büros Burggasse 11, 1.OG



LANDESV ERWALTUNGSGERICHT BURGASSE 13

Graz / Steiermark



Das gesamte Projekt konnte durch die enge Zusammenarbeit mit den Organen der Auftraggeberin, den zukünftigen NutzerInnen und den beteiligten Fachplanern innerhalb der projektierten Kosten und im vorgegebenen Termin realisiert werden.

